

Recycling Erfahren – Ein neuer BioM!ND-Projekttag für Schulklassen

Dennis Kopp (Studierender LA GY), Dr. Sabine Gerstner (Fachgruppe Didaktik Biologie), AD
Dr. Dieter Mahsberg (Lehrstuhl für Zoologie III)

Im Rahmen der Zulassungsarbeit von Dennis Kopp befindet sich aktuell ein neues Projekt für das Lehr-Lern-Labor der Fachgruppe Didaktik Biologie in der Entstehung. Hinter dem Konzeptnamen **Recycling Erfahren** steckt ein Tag im **Lehr-Lern-Labor** aber auch im Freien, der Schülerinnen und Schülern auf anschauliche Weise mit der Funktion und der Bedeutung von Recycling bekannt machen soll. Hierbei werden sowohl **Fraßexperimente** zusammen mit den SchülerInnen ausgewertet, die **Artenkenntnis** in Bezug auf Destruenten geschult, sowie das **Recycling synthetischer Produkte** thematisiert.

Anstoß zu dieser Idee gab ein **Versuchsaufbau des Lehrstuhls für Zoologie III** mit Kellersasseln (*Porcellius scaber*), der die Effizienz der Tiere beim Abbau von organischem Totmaterial untersucht. Für einen längeren Zeitraum werden dabei eine festgelegte Menge Asseln mit einem präzise abgewogenem Laubblatt gehalten. Am Ende werden Tiere und Blatt auf verschiedene Faktoren, wie Masse und Größe, untersucht. Vervielfacht und variiert man diesen Aufbau, kann man rechnerisch Rückschlüsse auf große Maßstäbe ziehen. Da ein solcher Versuch nur über einen längerfristigen Zeitraum Ergebnisse liefert, werden die Schülerinnen und Schüler mit bereits **vorbereiteten Testaufbauten** arbeiten.

Neben Asseln sollen die Schülerinnen und Schüler auch auf weitere Destruenten hingewiesen werden um ihre Artenkenntnis zu schulen. In Kooperation mit dem anliegenden **Campus Garten** sollen Proben aus einem Kompost auf die darin vorkommenden Lebewesen erkundet werden. Die Tiere sollen mit selbstgebauten Berlese-Fallen gesammelt werden. Zur Bestimmung dieser Tiere wird ein **interaktiver Bestimmungsschlüssel** für Tablet-Computer entwickelt, mit dem die Schülerinnen und Schüler selbstständig arbeiten können. Der Vollständigkeit halber sollen bereits konservierte Exemplare der Destruenten vorliegen.

Letztendlich soll die Brücke zum modernen Recycling synthetischer Produkte unseres Alltags geschlagen werden. Angesichts einer schnelllebigen Konsumkultur, die immer dramatischere Auswirkungen auf Ökosysteme aller Art hat, sollen sich die Schülerinnen und Schüler über die Bedeutung von Recycling bewusst werden und dieses Wissen möglichst in ihrem eigenen Alltag anwenden.